2. Newsletter Regionalgruppe

Berlin-Brandenburg (BM) - 01/12

- Vorwort
- Aktuelles aus der Regionalgruppe
- Regionale Infos zu Mediation und Konfliktmanagement
- Veranstaltungen
- Diverses
- Impressum

Vorwort

Liebe Berliner und Brandenburger BM-MediatorInnen,

auf ein frohes neues Jahr 2012 in unserer Regionalgruppe! Im Namen aller, die in den letzten Monaten aktiv geworden sind, wünsche ich Euch einen munteren Start ins neue Jahr sowie interessante Projekte und Begegnungen in 2012!
Der Blick zurück auf 2011 ist geprägt von der Neuaufstellung der Regionalgruppe mit den Wahlen im September. Seit dem ist bereits einiges passiert: Es gibt zahlreiche Termine und Treffen, neue Ideen und Projekte sowie viele Aktive, die ihre Rolle in der neuen Struktur finden und ausfüllen und nicht zuletzt einige Interessierte. Der Blick nach vorn ins Jahr 2012 verspricht weitere lebendige und spannende Zusammenarbeit.
Unser 2. Newsletter, gleich zu Beginn des neuen Jahres, ist mehr als pünktlich erschienen - wir haben uns ins Zeug gelegt, damit wir über die anstehenden Sektionsleitungswahlen informieren und v.a. Euch ermuntern können, KandidatInnen und Delegierte in Eurem Umfeld zu finden oder Euch gar selbst dafür zu melden. Was „Sektionsleitung" überhaupt bedeutet und weshalb diese Funktion wichtig ist, erfahrt Ihr gleich zu Beginn dieser Ausgabe - aufgrund des besonderen Themas ist sie etwas länger geworden. Es folgen Beiträge aus den verschiedenen Verantwortungsbereichen, die ihre Arbeit aufgenommen haben sowie von Projekten, die ins Leben gerufen werden wollen. Auch einen kurzen Beitrag zum Stand des Mediationsgesetzes findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen,

Susanne Legler (Redaktion)

Aktuelles aus der Regionalgruppe

Suchanzeige – Mitstreiter für PR gesucht

Das Team der Regionalgruppe, bestehend aus insgesamt 10 Mediatorinnen, hat seit einigen

Wochen die gemeinsame Arbeit aufgenommen. In dieser Ausgabe finden sich erste Beiträge der Verantwortlichen, die ihren Arbeitsbereich vorstellen.

Für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir noch nicht vollständig und brauchen dringend noch 1-2 Personen, die sich für dieses Aufgabenfeld oder auch einzelne Projekte (wie z.B. den Aufbau der Homepage der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg) verantwortlich erklären und als wichtige Pfeiler die Regionalgruppe unterstützen. Bei Interesse wendet Euch bitte direkt an die Leitung der Regionalgruppe unter Alexandra.Bielecke@bmev.de / Juliane.Ade@bmev.de.

Sektionsleitung - Einführung einer neuen Organisationsebene

Rückblick: Wie alles begann...

Der Bundesverband Mediation e.V. ist seit mehreren Jahren in einem intensiven Prozess der Professionalisierung und strukturellen Neuausrichtung. Der Beginn geht bis in die Mitgliederversammlung 2006 zurück, auf der Schwächen im Profil des BM ausgemacht wurden. Diese Feststellung wurde zum Anlass genommen, einen Leitbildprozess zu initiieren und die Werte und Ziele des BM u.a. mittels Fragebögen und Zukunftswerkstätten durch alle BM-Mitglieder (neu) zu bestimmen.

Innerhalb des OE-Prozesses wurde durch den Vorstand eine Projektgruppe (KGOE) ins Leben gerufen, deren Auftrag eine Klärung der Weiterentwicklung der Gesamtstruktur des BM war. Aufgaben, Qualitätsmerkmale und Bedingungen der Gesamtleitungskonferenz (GLK), der Mitgliederversammlungen der Regionalgruppen (RG), der Fachgruppen (FG) und der zentralen Geschäftsstelle (GS) sowie der weiteren Gruppen und ihrer Leitungen wurden von der Projektgruppe einer intensiven Prüfung unterzogen.

Des Weiteren wurde untersucht, wie künftig die Handlungsfähigkeit, die Schnittstellen zum Vorstand, die Sichtbarkeit nach innen und außen, die Erreichbarkeit für Mitglieder, die Verbundenheit, der Einfluss bzw. die Entscheidungskompetenz und die Vertretungsbefugnisse gefördert werden können. So entstand die Idee einer mittleren Führungsebene zwischen dem Vorstand und den Regionalgruppen – die sogenannten Sektionsleiter/innen.[1]

Die Aufgaben sowie die Installation dieser neuen Führungsfunktion wurden in einem

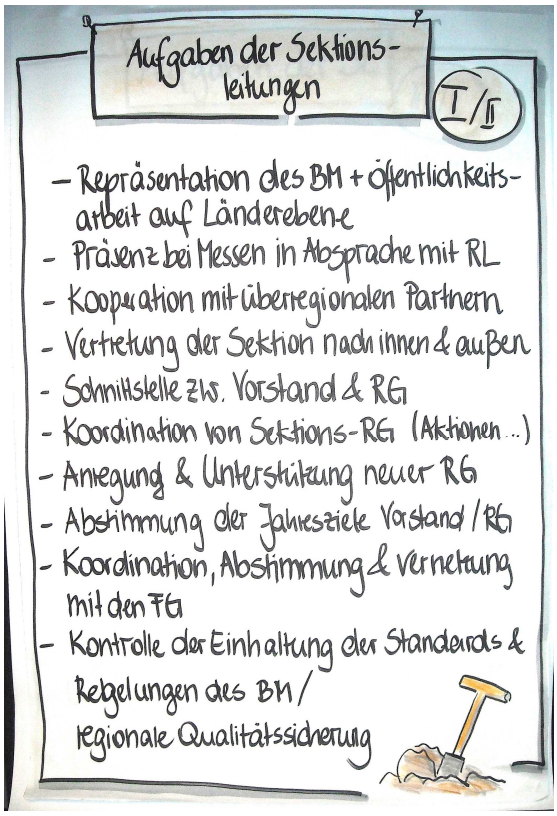
[1] Nähere Informationen siehe: Sonderausgabe des Spektrums der Mediation, 2001 (Organisationsentwicklung der BM erfindet sich neu) und Artikel „Nichts ist beständiger als der Wandel!“ von Tilman Metzger im Spektrum der Mediation Nr. 43, 2011 (Methodenvielfalt in der Mediation), S. 63 – 66.

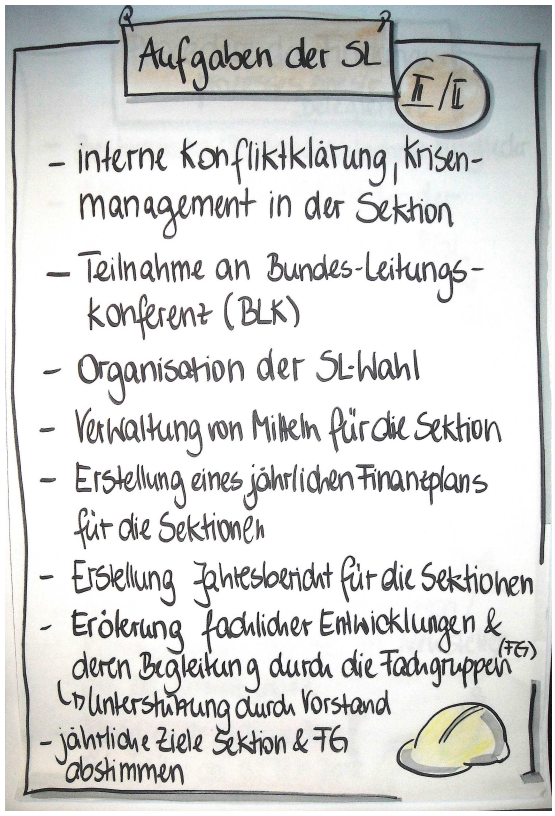
kritischen Dialog mit den Mitgliedern (Mitgliederversammlung 2010 und GLK 2010) Schritt für Schritt konkretisiert. Auf der Mitgliederversammlung 2011 erging schließlich mit einer Mehrheit von 83% der Beschluss, die Sektionsleitungen entsprechend der Sektionsordnung verbindlich einzuführen. Zusätzlich wurde vereinbart, dass die Ordnung von der Projektgruppe unter Berücksichtigung der Bedenken und Ideen der BM-Mitglieder weiterentwickelt und zum erneuten Beschluss der MV vorgelegt werden soll.

Unter der Lupe: Rolle und Aufgaben der Sektionsleitung

In den kommenden Wochen und Monaten beginnt nun der nächste Schritt im Veränderungsprozess des BM e.V. – die Umsetzung bzw. Einführung der neuen Führungsebene. Wir stellen Euch daher hier die Aufgaben der Sektionsleitung in Kürze vor (ausführliche Informationen finden sich in der Sektionsordnung).

Eine der wichtigsten Aufgaben der Sektionsleitungen ist es, die Arbeit der Regionalgruppen zu stärken und den Kontakt zwischen dem BM, insbesondere auch dem Vorstand und seinen Mitgliedern zu fördern. Um dies zu gewährleisten, wurde das gesamte Bundesgebiet in drei Sektionen geteilt – Nord, Mitte und Süd. Als Regionalgruppe Berlin-Brandenburg gehören wir zusammen mit Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein zur Sektion Nord. Auf den beiden nachstehenden Grafiken sind die Aufgaben zusammengefasst, die laut Sektionsordnung zukünftig in den Händen der Leitung der jeweiligen Sektionen liegen werden.





Kandidatur und Wahl der Sektionsleitungen

In den nächsten Monaten werden drei bis acht SektionsleiterInnen je Sektion gewählt, um diese Aufgaben zu übernehmen. Hierfür sind fünf Prozess-Schritte, die nachstehend ausführlicher erläutert sind, relevant:

Termin	Prozess-Schritte
21. Dezember 2012	Eröffnung der Wahlliste
10. Januar 2012	Eintragungen in die Wahlliste zur Wahrnehmung des Wahlrechts
15. Januar 2012	Vorschläge und eigene Interessenbekundungen als • Delegierte/r • Kandidaten/in für die Sektionsleitung
01. Februar 2012	ggf. Kontaktaufnahme mit den benannten Delegierten und Kandidat/innen
02. Februar 2012	Wahl • des/ der Delegierten • der/des Kandidaten/in für die Sektionsleitung

Finden eines/r Kandidaten/in für die Sektionsleitung

Die Sektionsordnung empfiehlt, je eine/n SektionsleiterIn pro Bundesland für diese Tätigkeit zu entsenden. Die Aufgabe der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg wird es nun sein, nach Möglichkeit mindestens eine/n geeigneten Kandidaten/in zu finden, welche/r zukünftig die Interessen und Wünsche der Berliner und Brandenburger MediatorInnen auf der Sektionsebene vertritt.

Bis zum 15. Januar 2011 nehmen wir als Leitung der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg Interessensbekundungen von Berliner und Brandenburger BM-MediatorInnen (Mitglieder im BM e.V.) unter Alexandra.Bielecke@bmev.de für diese Tätigkeit entgegen.

Außerdem dürfen Personen vorgeschlagen, also (fremd-) benannt, werden, die sich für die Tätigkeit als Sektionsleitung eignen würden. Wir werden als Regionalgruppenleitung mit den benannten Personen Kontakt aufnehmen und die Möglichkeit einer Verantwortungsübernahme mit dieser Person besprechen. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessensbekundungen bzw. Ideen und Vorschläge von Euch.

Finden eines/r Delegierten zur Stimmabgabe bei Sektionsleitung/innenwahl

Als weiteren wichtigen Schritt bestimmen wir gemeinsam ein BM-Mitglied aus unserer Regionalgruppe, das wir zur Wahl der Sektionsleitungen als unsere/n InteressenvertreterIn entsenden können. Mit unserer Vollmacht versehen, ist der/die Delegierte befugt, eine Stimme der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg für eine/n Kandidaten/in der Sektionsleitung abzugeben. Die Fahrtkosten zum Wahlort (Termin und Ort werden so bald wie möglich bekannt gegeben) werden vom BM e.V. übernommen.

Bei diesem/r Delegierten kann es sich um den/die Kandidatin für die Sektionsleitung handeln, muss es aber nicht. Deshalb freuen wir uns ebenfalls über Eure Interessensbekundungen für die Funktion des/r Delegierten bis zum 15. Januar 2011 unter Alexandra.Bielecke@bmev.de.

Öffnung der Wahlliste

Bereits am 14. Dezember hat jedes Mitglied des BM e.V. per E-Mail einen Aufruf bekommen, sich an der Wahl der Delegierten zu beteiligen oder sich als KandidatIn für die Sektionsleitung aufstellen zu lassen (siehe hierzu die Regelungen in der BM-Ordnung auf der Website des BM im Mitgliederbereich unter Mitteilungen und Dokumente: Sektionsordnung Punkt 4 bzw. Auszug am Ende der Mail).

Wir haben seit dem 21. Dezember 2011 für Euch die Wahlliste geöffnet. Bitte schreibt uns eine E-Mail mit Eurem vollständigen Namen und Euren Kontaktdaten, wenn Ihr Euch auf die Wahlliste setzen lasst möchtet, um das aktive und passive Wahlrecht zu nutzen. Wer bislang unserer Regionalgruppe noch nicht „regulär" angehört, kann sich für die Wahl bei uns auf die Wahlliste setzen lassen.

Eintragungen können auch unabhängig von einer Kandidatur bis zum 10. Januar 2012 unter Alexandra.Bielecke@bmev.de entgegen genommen werden. Am 11. Januar übergeben wir die Wahllisten an die Geschäftsstelle.

Wahl der Delegierten und des/r Kandidat/in für die Sektionsleitung

Am 02. Februar 2012 ist es dann soweit – auf dem nächsten Regionalgruppentreffen in der Dennewitzstr. 34 in Berlin-Schöneberg werden wir in der Zeit zwischen 18.00 und 20.00 Uhr den/die Delegierten und unsere/n Kandidat/in für die Sektionsleitung wählen (und anschließend die Zeit für Austausch und die weitere Arbeit an Projekten nutzen).

Nachbemerkung

Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir den Prozess der bisherigen Organisationsentwicklung des BM e.V. bereits aus Platzgründen nur in Kürze beschreiben konnten. Alle Informationen hierzu findet Ihr in den oben benannten Quellen und im Mitgliederbereich auf der Homepage des BM e.V. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, hoffen jedoch, dass wir die Informationen so gut aufbereitet haben, dass auch diejenigen, die sich damit bislang nicht befasst haben, die wesentlichen Schritte nachvollziehen können.

Tauchen trotzdem Fragen auf, nehmt gern mit uns Kontakt auf. Wir versuchen, sie so schnell wie möglich zu beantworten.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen, Interessensbekundungen, Ideen und Vorschläge.

Alexandra Bielecke und Juliane Ade

Interne Kooperation/Vernetzung

Als Verantwortliche für den Bereich der „Internen Kooperation und Vernetzung" haben wir (Susanne Legler, Hanna Milling und Corinna Tellkamp) uns intern auf verschiedene Schwerpunkte fokussiert, für die wir uns jeweils hauptsächlich verantworten. Die Projekte WahrnehmBar und der Newsletter sind zwei dieser Arbeitsbereiche, die wir im Folgenden kurz vorstellen wollen.

WAS IST DIE WAHRNEHMBAR?

Die Idee der WahrnehmBar entstand im Rahmen des BM-Kongresses 2010. Dort wurde der Wunsch geäußert, einen Ort zu schaffen, an dem in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Tee oder Wein – ganz im Sinne des Anliegens des Kongresses – Vielfalt und Begegnung ermöglicht sowie interdisziplinärer kollegialer Austausch angeregt wird.

IMPULSGEBERIN ANGELIKA CIESIELSKI ZUM THEMA "VERZEIHEN"

Ein solcher Ort findet sich regelmäßig im „Ackerkeller". Ab 18.30 Uhr können sich die Gäste der WahrnehmBar hier einfinden, mit Knabbereien und Getränken versorgen und interessante Gespräche führen. Um 19.00 Uhr beginnt der thematische Impuls des Abends – angeregt durch eine Vortragende oder einen Vortragenden können die Gäste diesem folgen und darüber in Austausch miteinander treten. Ab 21.00 Uhr klingt die WahrnehmBar mit der Gelegenheit, sich kennenzulernen und miteinander zu vernetzen, langsam aus.

Die WahrnehmBar ist eine Veranstaltung im Rahmen der Aktivitäten der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg des Bundesverbandes Mediation e.V. – sie ist jedoch *nicht* mit den Regionalgruppentreffen zu verwechseln. Sie findet jeden dritten Donnerstag in den Monaten Februar-Juni und September-November 2012 jeweils von 18.30-21.30 Uhr im Ackerkeller in der Ackerstraße 12 in 10115 Berlin statt.

Aufgrund mehrerer Rückfragen möchten wir an dieser Stelle herausstellen, dass die WahrnehmBar *kein* Fortbildungsangebot im engen Sinne darstellt – sie dient vorrangig dem kollegialen Austausch und der Vernetzung. Der Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € dient allein der Kostendeckung z.B. für den Raum, die Getränke und Knabbereien.

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung (unter Wahrnehm.Bar@web.de) dringend erforderlich. Außerdem bitten wir darum, sich bei Verhinderung unbedingt wieder abzumelden, damit der Platz für andere Interessierte freigegeben werden kann.

Unsere Gäste sind herzlich eingeladen, Ideen für WahrnehmBar-Themen einzubringen und uns entweder am Abend direkt anzusprechen oder uns eine Mail zu schreiben.

Hanna Milling, Lisa Kosman, Ute Terrey, Corinna Telkamp (WahrnehmBAR-Team)

NEWSLETTER – ECKDATEN

WAS? Der Newsletter ist dazu gedacht, uns gegenseitig zu informieren und auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Er ist von KollegInnen für KollegInnen und dient dem fachlichen Austausch und dem Dialog. In diesem Sinne bietet er Platz für Ankündigungen von oder Berichte über Veranstaltungen, die nicht in erster Linie der Gewinnerzielung dienen, sondern der Vernetzung, der gemeinsam fachlichen Weiterentwicklung und Kooperation. Dabei sind Einnahmen zur Deckung der Unkosten (Referent, Raummiete etc.) selbstverständlich.

Veranstaltungen, die keine Kooperationsprojekte mit der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg oder dem BM e.V. als solchem sind und den Charakter von Aus- und Weiterbildung im klassischen Sinne haben oder zu Werbezwecken genutzt werden, werden in der Verantwortung der jeweiligen AnbieterInnen belassen.

WER? Wenn Ihr über Eure Projekte berichten möchtet, interessante mediationsrelevante Neuigkeiten erfahren habt und diese teilen möchtet, gute Veranstaltungen besucht habt oder besuchen werdet oder besondere Literaturtipps rund um Mediation und Konfliktmanagement parat habt, meldet Euch gerne bei mir oder schickt mir den Link, Stichpunkte oder gar kleine Artikel unter: newsletter-rg-bb@bmev.de

Susanne Legler (Redaktion)

Aktivitäten und Projekte

Mentees und Mentoren in der Regionalgruppe

Zusammen mit Mary Cornelia Baßler entstand beim Regionalgruppentreffen am 01.12.2011 in einer von mir moderierten Arbeitsgruppe die Idee, ein MentorInnensystem in der Regionalgruppe aufzubauen.

Neben uns beiden gibt es bereits weitere Interessierte, die in einem Treffen Anfang 2012 prüfen möchten, ob und wie ein solches System aufgebaut werden könnte.

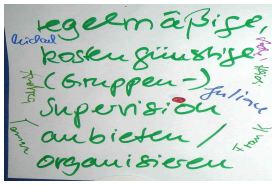
Wer Lust hat, mit uns gemeinsam das Thema zu vertiefen und zu entwickeln, ist herzlich willkommen und kann sich per E-Mail gerne bis spätestens zum 30.01.2012 an mich wenden, um zum ersten Auftakttreffen rechtzeitig eingeladen zu werden (cornelia.stauss@gmx.de).

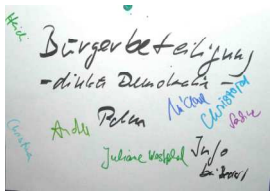
Cornelia Stauß

Weitere Projektideen auf dem Regionalgruppentreffen am 01.12.2011

In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden auf dem letzten Regionalgruppentreffen Ideen entwickelt – so z.B. ein Neujahrsbrunch (siehe Veranstaltungen), eine günstige Form von Gruppensupervision oder ein internationaler Mediationstag in Berlin bzw. Brandenburg. Einige der Ideen werden in den nächsten Wochen oder Monaten bereits umgesetzt. Andere eventuell in den kommenden Treffen konkretisiert.

Mary Cornelia Basler stellte zudem ein Partizipationsprojekt vor, in dem Bürger im Sinne einer direkten Demokratie beteiligt wurden.





Regionale Infos zu Mediation und Konfliktmanagement

Erklärung zur Verabschiedung zum Gesetz zur Förderung der Mediation

Mit dem 15. Dezember 2011 beginnt eine neue Ära für das Berufsfeld der Mediation. Der Bundestag hat einstimmig einen Gesetzentwurf der Bundesregierung verabschiedet zur Förderung der Mediation und anderer außergerichtlicher Verfahren der Konfliktbeilegung. Die Vorstandsmitglieder von BAFM, BM und BMWA waren dabei anwesend. Der Gesetzesentwurf will weiterhin Mediation dadurch fördern, dass den MediatorInnen ein Zeugnisverweigerungsrecht zur Seite steht. Die Vollstreckbarkeit von Vereinbarungen wird somit erleichtert. Rechtsanwälte sind nun verpflichtet, bei Klageeinreichung darzulegen, ob der Versuch einer außergerichtlichen Einigung stattgefunden hat oder ob einem derartigen Verfahren Hinderungsgründe entgegenstehen.

Um die richterliche Streitschlichtung von der Mediation abzugrenzen, ist die richterliche Mediation aus dem Gesetzesentwurf entfernt und in ein Güterichtermodell überführt worden. In dem Gesetzesentwurf wird ferner das Bundesjustizministerium ermächtigt, durch eine Rechtsverordnung, Bestimmungen über die Aus- und Fortbildung zum zertifizierten Mediator zu regeln. Die Bundesregierung ist verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren über die Erfahrungen zu berichten, die mit diesem neuen Gesetz gemacht wurden.

Jutta Hohmann

Quelle: BM-Nachrichten, 77. Ausgabe, Dezember 2011

Veranstaltungen

Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg

Neujahrsbrunch der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
07.01.2012	ab 11.00	Café der Werkstatt der Kulturen in der Wissmannstraße 32, 12049 Berlin-Neukölln (U-Bhf. Hermannplatz/ U-Bhf. Boddinstr.)	jede/r für sich: Buffet 10 € und Getränke	bis 1. Januar 2012 per E-Mail an: juliane.westphal@gmx.de Betreff „Neujahrsbrunch“

Treffen der Ausbilder/innen BM

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
16.01.2012	10.00 bis 16.00	Hasenheide 9, 10967 Berlin, U 7/8 Hermannplatz bei Juliane Ade		vera.rehberger@mediationsbuero-mitte.de

Regionalgruppentreffen mit Wahl der Delegierten für die Sektionsleitungswahl

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
02.02.2012	18.00–20.00	Dennewitzstr. 34, 10783 Berlin-Schöneberg (U-Bhf. Gleisdreieck)	Kleine Spende für Raummiete	Gut, aber nicht Bedingung: Alexandra.Bielecke@bmev.de

WahrnehmBAR: Mary Cornelia Baßler – Die hohe Kunst des Perspektivwechsels

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
16.02.2012	18.30–21.30	Ackerkeller Ackerstr. 12, 10115 Berlin (S Nordbahnhof, U Rosenthaler Platz, M8/M12 Pappelplatz)	10 €, vor Ort zahlbar	Erforderlich unter: Wahrnehm.BAR@web.de auf max. 25 Personen begrenzt

veranstaltet v. Hanna Milling, Lisa Kosmann Ute Terrey, Corinna Telkamp

WahrnehmBAR: Team der Klärungswerkstatt – Mediationssimulation mit einer Konfliktpartei

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
15.03.2012	18.30–21.30	Ackerkeller Ackerstr. 12, 10115 Berlin (S Nordbahnhof, U Rosenthaler Platz, M8/M12 Pappelplatz)	10 €, vor Ort zahlbar	Erforderlich unter: Wahrnehm.BAR@web.de auf max. 25 Personen begrenzt

veranstaltet v. Hanna Milling, Lisa Kosmann Ute Terrey, Corinna Telkamp

5. Jour Fixe des MiKK: Mary Carroll – Dolmetschen in der internationalen Mediation

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
27.03.2012	19.00–21.00	Fasanenstr. 12, 10623 Berlin (U-S-Bhf. Zoo, U-Bhf. Kurfürstendamm, U-Bhf. Uhlandstr.)	15 €, per Vorab-überweisung	Erforderlich unter: info@mikk-ev.de Personenanzahl begrenzt

WahrnehmBAR: Angelika Ciesielski – Verzeihen

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
19.04.2012	18.30–21.30	Ackerkeller Ackerstr. 12, 10115 Berlin (S Nordbahnhof, U Rosenthaler Platz, M8/M12 Pappelplatz)	10 €, vor Ort zahlbar	Erforderlich unter: Wahrnehm.BAR@web.de auf max. 25 Personen begrenzt

veranstaltet v. Hanna Milling, Lisa Kosmann Ute Terrey, Corinna Telkamp

6. Berliner Mediationstag mit Dr. Max Schupbach – Wissenschaft, Emotionalität und Spiritualität in der Mediation

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
27.04.2012	9.30–18.00	Heilig-Kreuz-Kirche Zossenerstr. 65, 10961 Berlin (U-Bhf Gneisenaustraße, U-Bhf Hallesches Tor)	150 €, per Rechnung	Erforderlich unter: www.berliner-mediationstag.de Personenanzahl begrenzt

veranstaltet v. Birgit Keydel und Peter Knapp in Kooperation mit der Regionalgruppe

Deutsch-polnischer Mediationstag

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
31.05.2012	k. A.	Frankfurt (Oder) und Breslau	k. A.	k. A.

veranstaltet v. Viadrina KonNe(c)t in Frankfurt (Oder)

Gemeinsamer Kongress der Berufsverbände

Der nächste Mediationskongress findet am 16. und 17. November 2012 im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg statt und wird zum ersten Mal von den drei Verbänden BAFM, BM und BMWA gemeinsam veranstaltet. Hier findet Ihr erste Veranstaltungshinweise.

Wenn Ihr Euch bis zum 31. März 2012 anmeldet, kommt Ihr noch in den Genuss eines Frühbucherrabattes.

Direkt im Anschluss an den Kongress (also am 18. November 2012) findet in alter Gewohnheit die Mitgliederversammlung statt.

Diverses

Fachzeitschriften für Mediation und Konfliktmanagement

Neue Fachzeitschrift für Konfliktmanagement in Organisationen

Es gibt eine neue Fachzeitschrift mit dem Fokus auf Konfliktmanagement in Organisationen. Sie heißt „KONFLIKTDYNAMIK – Verhandeln, Vermitteln und Führen in Organisationen“ und erscheint ab Januar 2012 vierteljährlich bei Klett-Cotta. Herausgeber ist Dr. Markus Troja. Im Redaktionsbeirat sind ExpertInnen aus den Bereichen Mediation, Verhandeln, Coaching und Beratung. Die Erstausgabe kann unter www.konfliktdynamik.de zu einem Einführungspreis von 10,- EUR bestellt werden.
Die Beiträge bieten einen interdisziplinären Überblick über den aktuellen Stand und neue Entwicklungen in Praxis und Forschung des Konfliktmanagements.

Weitere aktuelle Fachzeitschriften

- Spektrum der Mediation (Hrsg.: Bundesverband Mediation e.V.)
- Mediation aktuell (Hrsg.: Österreichischer Bundesverband der MediatorInnen)
- Perspektive Mediation (Verlag Österreich)
- Zeitschrift für Konflikt-Management (Hrsg.: Centrale für Mediation)

Redaktionsschluss

Der nächste Newsletter erscheint am 05. April 2012. Um die pünktliche Veröffentlichung gewährleisten zu können, wird der Redaktionsschluss für Hinweise und Anregungen von Mitgliedern aus der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg auf den 16. März 2012 festgelegt.

Zweck des Newsletters

Der Newsletter erscheint für alle Mitglieder der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg vierteljährlich. Er informiert über Neuigkeiten, spannende Projekte und Veranstaltungen. Er dient insbesondere dazu, den Dialog unter uns Mitgliedern anzuregen, zu vertiefen und zur Vernetzung und Kooperation im engsten und weitesten Sinne beizutragen.

Impressum

Herausgeber

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

RegionalgruppenLeitung

Juliane Ade (Foto links): juliane.ade@bmev.de

Alexandra Bielecke (Foto rechts): alexandra.bielecke@bmev.de

Redaktion

Susanne Legler: newsletter-rg-bb@bmev.de